

# **Turngau Nordhessen e.V.**



## **Jahresberichte 2023**

## Vorstand

### Jahresbericht 2023 der Vorsitzenden

In diesem Jahresbericht 2023 führe ich die Tätigkeiten des gesamten geschäftsführenden Vorstandes auf. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit Werner Janke und Jürgen Krumpholz als Stellvertretende Vorsitzende und Stefanie Brede zuständig für Finanzen konnten die Aufgaben und Anforderungen gemeinsam gemeistert werden.

Unser Dank gilt auch allen Vorstandsmitgliedern und Fachwarten, die auf ihrem Gebiet hervorragende Arbeit bringen. Somit ist der TG Nordhessen sehr vielfältig in den Vereinen, Verbänden und den Kommunen vertreten.

#### Verbandsarbeit des TG Nordhessen

Die geplanten Veranstaltungen für 2023 konnten wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Die Beteiligung bei den Wettkämpfen war jedoch noch sehr verhalten. Die Fachwarte hoffen, dass die Teilnehmerzahlen steigen werden. Während in den allgemeinen Vereins-Turngruppen die Beteiligung der Kinder erfreulicherweise nach oben geht, ist die Bereitschaft, sich bei Wettkämpfen zu messen, noch nicht wieder erreicht. Fehlende Übungsleitende und Helfende, geänderte Hallensituationen und unverbindliche Trainingsbeteiligung müssen erstmal wieder überwunden werden.

Der Vorstand TGN führte sieben Vorstandssitzungen – davon eine Sitzung mit Fachwarten – durch. Wir besuchten Neujahrsempfänge, Kasseler Sportgala und übernahmen HTV-Ehrungen bei Vereinsjubiläen. Im März 2023 trafen sich TGN-Vorstand und Fachwarte zu einem Foto-OL in der Karlsau. Weiterhin war der Turngau Nordhessen beim Landeshauptausschuss und Landesverbandsrat sowie beim Deutschen Turntag durch Vorstandsmitglieder vertreten.

Der **Gauturntag 2023** fand am 12. März 2023 in Ahnatal-Heckershausen statt. Der FTSV Heckershausen hatte die Veranstaltung sehr gut vorbereitet. Die beschlossene Satzungsneufassung wurde vom Amtsgericht genehmigt.

Die neue Stelle „**Assistenz des Vorstandes**“ in Verbindung mit der administrativen Leitung im TLZ-Gtw führte zu einer wertvollen Unterstützung bei der Vorstands- und Fachwartearbeit. Weiterhin laufen allgemeine Anfragen-Schriftverkehr von Verbänden und Vereinen hier zusammen und werden gezielt an die entsprechenden Turngau-Verantwortlichen weitergeleitet.

Die TSG Sandershausen vertrat den TG Nordhessen mit einer Gruppe bei der **Weltgymnastrada** in Amsterdam.

Mit dem **Jahr der Senioren 2023** bot der TG Nordhessen unter der Leitung von Seniorenfachwartin Sandra Becker neue Wege für die Vereine. „Energy Walk“ und „Aktionstag: Fit im Alter“ begeisterten die Vereine und ihre Mitglieder und werden auch zukünftig im Angebot sein.

Im Frühjahr fand unter der Leitung der Bildungsfachwartin Marita Freudenstein eine erfolgreiche Umsetzung der Vereins-Jugendförderung mit der **Vereins-Sport-Assistenten-Ausbildung** in Verbindung mit dem Programm **Freiwilliges Soziales Schuljahr** statt.

Bereits mit der Satzungsneufassung hat der TG Nordhessen einen wichtigen Schritt zum Thema **Kindeswohl** begonnen. In einer Projekt-Gruppe – bestehend aus Franziska Brunziek und Martina Hohmann-Michels für den TGN, Nicole Preuss für das TLZ-Gtw und Tanja Schulze für das TLZ-Gtm – wurde dieses Thema in 2023 weitergeführt. Alle Trainer\*innen im TLZ sowie die Vorstandsmitglieder und Fachwarte legten ein Führungszeugnis und den Verhaltenskodex vor. Eine Basis-Schulung „Kindeswohl“ für die TLZ-Trainer\*innen wurde im November

durchgeführt. Für 2024 hat der TG Nordhessen eine Prozessbegleitung durch die Sportjugend Hessen beantragt und setzt damit die begonnene Projektarbeit fort.

**Landesturnfest 2024 in Baunatal?** Im April 2023 kam der HTV kurzfristig – nach Anfrage des Sportamtes Baunatal – auf den TG Nordhessen zu, ob wir uns ein Landesturnfest 2024 in Nordhessen vorstellen können. Trotz der knappen Vorbereitungszeit waren HTV und TGN bereit, das Landesturnfest durchzuführen. Letztendlich scheiterte dieses Vorhaben an der Absage der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baunatal.

Eine erneute Bewerbung beim Hessischen Ministerium für Digitales zur Förderung **Ehrenamt.Digitalisiert** ermöglichte uns nun die komplette Ausstattung des Vorstands mit Laptops. Weiterhin konnte die Homepage aktualisiert und eine Fortbildung zu TEAMS durchgeführt werden.

Die Leitung des **Turnleistungszentrums** beinhaltet den steten Austausch mit den sportlichen und administrativen Leitungen sowie mit dem HTV. Insbesondere Themen zu Steuern, Personal, Geräte- und Hallenausstattung fordern uns als ehrenamtlich Tätige. Erfreulich ist die Gewinnung von VW als Sponsor des TLZ-Gtw.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Der Vorstand sieht nach wie vor die Wichtigkeit einer breiten Öffentlichkeitsarbeit. Mittlerweile sind wir über unsere Homepage, das Online-Veranstaltungsheft, den Newsletter, die HNA und beim HTV vertreten. Die Präsenz auf Instagram hat knapp 340 Follower. Aktuell erhalten 286 Abonnenten den Newsletter – die bisherigen Turngau-Informationen per E-Mail werden an über 700 Adressaten verschickt.

Im Moment wird die Öffentlichkeitsarbeit vom TGN-Vorstand zusätzlich betreut. Hier wird weiterhin dringend Unterstützung gebraucht. Die Einrichtung eines Pressefahrplans scheiterte ebenfalls an einer verantwortlichen Person. Eine Stellenausschreibung fand bis jetzt nicht die gewünschte Rückmeldung.

### **Bundesfreiwilligendienst**

Im August beendete Luisa Eichhorst ihren Einsatz als Bundesfreiwillige. Eine Fortführung des BFD ist seitens des TG Nordhessen z.Zt. nicht angedacht.

### **Sensenstein-Bergturnfest**

Erstmals bot das Sensenstein-Bergturnfest neben der Vereins-Team-Challenge am Samstag, der Übernachtung in Zelten und den Wahlwettkämpfen am Sonntag auch den Kunstturnerinnen und den Gymnastinnen die Möglichkeit, Gauwettkämpfe in ihren Fachbereichen durchzuführen. Dies führte zu einer Aufwertung des SBTf und wurde insbesondere von den mitgereisten Zuschauern begrüßt. Eine Fortführung ist aus unserer Sicht wünschenswert.

### **Mitgliederzahlen im Turngau Nordhessen**

Mitgliederentwicklung in unserem TG Nordhessen. Nochmal 1000 Mitglieder verloren.

2021	133 Vereine	31363 Mitglieder
2022	133 Vereine	30360 Mitglieder
2023	135 Vereine	32138 Mitglieder

### **Ausblick auf 2024**

Der TGN-Vorstand setzt in diesem Jahr seinen Schwerpunkt auf die Bildung. Die VSAA wurde bereits erfolgreich durchgeführt. Im Sommer folgt die Fachausbildung ÜL-C-Lizenz für Gerätturnen auf dem Sensenstein. Weitere Fortbildung können dem Veranstaltungsheft und der Homepage entnommen werden.

Das Sensenstein-Bergturnfest findet erstmalig vor den Sommerferien vom 15. – 16. Juni 2024 statt. Wir möchten den Vereinen damit eine bessere Vorbereitung und Planung ermöglichen. Wir freuen uns über zunehmende Teilnehmerzahlen.

Vom 01. – 02. Juni 2024 finden die Deutschen Jugendmeisterschaften Gtw in Schauenburg-Hoof statt. Umrahmt wird diese hochkarätige Veranstaltung mit den zukünftigen Nationalturnerinnen von weiteren überregionalen Wettkämpfen.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Vereinen, die in 2023 Veranstaltungen des TG Nordhessen ausgerichtet und den Kontakt=Aussprache mit uns aufgenommen haben. Mein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, Politikern, der Presse und Mitarbeiter\*innen in Ämtern, die die Arbeit des TG Nordhessen in vielfacher Art unterstützen. Ich bedanke mich bei meinen Vorstandsmitgliedern und allen Turngau-Fachwarten sowie Turnerinnen und Turnern in den Vereinen für die im TG Nordhessen geleistete Arbeit.

Martina Hohmann-Michels

## Jahresbericht 2023 - Fachbereich Aus- und Fortbildung

### VSAA im Februar + März 2023

23 Jugendliche haben erfolgreich ihre Vereinssport-Assistenz-Ausbildung abgeschlossen.

Die Ausbildung fand in mehreren Blockeinheiten auf dem Sensenstein statt.

Dabei konnten die Jugendlichen sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fähigkeiten erwerben, um zukünftig als wertvolle Unterstützung in ihren Vereinen agieren zu können.



### Gesunde Bewegung im Alter am 18. März 2023

Am Samstag, den 18.03.2023 trafen sich 21 Frauen und Männer aus Stadt und Landkreis Kassel in der Turnhalle am Haferbach in Kaufungen und freuten sich auf eine Fortbildung mit der Referentin Andrea Flach-Meyerer.

Je älter wir werden – was ja unser aller Ziel ist –, umso mehr geht jedoch unsere körperliche und geistige Leistungsfähigkeit zurück. Rückenschmerzen, Verspannungen und Unbeweglichkeit entstehen über viele Jahre durch zu wenig Bewegung, einseitige Belastungen in Beruf und Alltag sowie jede Form von Stress. Ein regelmäßiges und abwechslungsreiches Bewegungsprogramm ist daher in jedem Alter wichtig.

Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Entspannung gezielt zu trainieren hilft bis ins hohe Alter gesund und mobil zu bleiben.

## **Wahrnehmungsschulung und kunterbunte Spiele für Kinder am 13.05.2023**

Mit der Frage, wie Kinder vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln können, beschäftigten sich die 20 Teilnehmer\*innen in Kassel – Wolfsanger bei einer Fortbildung mit der Referentin Andrea Röther.

Optische und akustische Reize in Form von kleinen Spielen und Liedern können diese Entwicklung sinnvoll unterstützen. So lernen die Kinder ihren eigenen Körper, ihre eigenen Fähigkeiten wie ihre Umwelt kennen.

Musik animiert Kinder zum Bewegen, Singen und Spielen.

Durch den Einsatz von verschiedenen Sing-, Klatsch-, Finger- und Bewegungsspielliedern werden die Beweglichkeit sowie die Rhythmusfähigkeit der Kinder spielerisch geschult. Zappeln, hüpfen, tanzen macht einfach Spaß und über die Musik fällt es vielen Kindern leichter einfach mal aus sich "raus zu kommen".

Um sich entwickeln zu können, müssen Kinder Erfahrungen mit allen Sinnen machen können. Leider haben unsere Kinder heute nicht mehr so oft die Gelegenheit, ihre Sinne auf natürliche Weise zu stimulieren, obwohl eine ausgeprägte Wahrnehmung von immenser Wichtigkeit ist.

Sie ermöglicht den Kindern nämlich nicht nur Abläufe in ihrer Umwelt zu verstehen, sondern sie lernen über ihre Sinne auch sehr viel über sich und ihren Körper. Mit vielen kleinen unterschiedlichen Spielen, wurde den Teilnehmer\*innen gezeigt, wie sie in ihren Turnstunden die Wahrnehmung spielerisch schulen können.

## **Return to Sport – Schritt für Schritt wieder fit am 15. Oktober 2023**

Nach Lohfelden kamen an diesem Sonntag 16 Teilnehmer\*innen zur Fortbildung mit der Referentin Sigrid Wellershaus.

Immer wieder aktuell für Menschen, die langsam wieder den Weg zurück zum Sport finden wollen. Monatelange Bewegungseinschränkungen fordern ihren Tribut. Deshalb ist es wichtig, die Trainingsintensität gut zu dosieren.

Die Praxiseinheiten beinhalten lungenstärkende Atem- und Ausdauerübungen, koordinative Herausforderungen, motivierende Kräftigung mit Kleingeräten

und entspannende Release-Komponenten. Federn, Schwingen und tänzerische Elemente bringen gute Laune.

So gelingt der Wiedereinstieg in den Sport mit Leichtigkeit!



Ich bedanke mich bei den ausrichtenden Vereinen SV Kaufungen, FSK Lohfelden, TSV Wolfsanger, für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

### **Diese Lehrgänge fanden mangels Teilnehmer nicht statt**

Füße im Focus am 07.05.2023

### **Freiwilliges Soziales Schuljahr (FSSJ) 2023 im Turnverein**

Durch die Zusammenarbeit mit den Regionalreferenten des HTV wurde das FSSJ auch in nordhessischen Vereinen möglich. Dazu nahm ich an verschiedenen Treffen teil.

Die Hessische Turnjugend (HTJ), der Hessische Turnverband (HTV) sowie die Turngaue Nordhessen (TGN) und Werra begleiten den Gesamtprozess des FSSJ.

Dieses soll Jugendlichen die Möglichkeit bieten, neben der Schule in einem Verein aktiv zu werden. Nach einem Schuljahr und insgesamt 80 Stunden (ca. 2 Stunden/Woche) erhalten Schüler\*innen ein Zertifikat, das z.B. bei einer Bewerbung mit eingereicht werden kann.

Unser neues Team Aus- und Fortbildung wählt seit diesem Jahr gemeinsam Fortbildungen für den TGN aus. Dafür fanden telefonische und persönliche Treffen statt.

Das Jahr über hatte ich Kontakt zu Übungsleitenden und Referierenden, zu DTB und HTV, um Themen und Termine für Fortbildungen im Jahr 2024 zu vereinbaren. Außerdem trat ich mit mehreren Vereinen und Behörden in Verbindung, um Turnhallen und Ausrichter für diese Lehrgänge zu finden.

Durch die Digitalisierung im Turngau stand weiterhin die Plattform Microsoft Teams zur Verfügung und wurde für verschiedene Veranstaltungen genutzt. So fanden Vorstandssitzungen in Präsenz und digital statt, woran ich verschiedentlich teilnahm. Ich nahm außerdem am jährlichen Online-Bildungs-Meeting mit Vertretern des HTV und der Hessischen Turngaue teil.

13.01.2024

Marita Freudenstein



## **Jahresbericht 2023 Kampfrichterwesen Gerätturnen weiblich (Breite)**

Der Turngau Nordhessen konnte im Jahr 2023 auf 97 Kampfrichterinnen und Kampfrichter mit D-Lizenz für das Gerätturnen weiblich und 48 Kampfrichterinnen und Kampfrichter mit einer C-Lizenz oder höher zurückgreifen, was bedeutet, dass die Anzahl der Kampfrichterinnen und Kampfrichter im TGN über die Jahre hinweg stabil ist.

### *Bereich Aus- und Fortbildung*

#### *Neuausbildung D-Lizenz*

Von Januar bis Februar fand die *Neuausbildung* für die Kampfrichter/innen-D-Lizenz Gerätturnen weiblich statt. An drei Ausbildungs- (21., 22. & 28.01.) und einem Prüfungstag (18.02.) stellten sich 16 Teilnehmerinnen aus 7 Vereinen (GSV Eintracht Baunatal, KSV Auedamm, FSV Dörnhagen, TSG Sandershausen, TG Großalmerode, TV Hoof, Tuspo Grebenstein) den theoretischen und praktischen Ausbildungsinhalten und beschäftigten sich eingehend mit allgemeinen Grundlagen des Kampfrichter\*innenwesens, mit Wettkampfvorschriften und insbesondere mit den P-Übungen im Gerätturnen weiblich. Im Rahmen der Ausbildung wurden die einzelnen Theorieinhalte besprochen und das praktische Werten anhand von Videos geübt. Die Prüfung bestand aus einem Theorie- und einem Praxisteil. In einer Klausur wurde das Theoriewissen abgeprüft und in der Praxis zeigten die angehenden Kampfrichterinnen, dass sie dieses auch praktisch beim Bewerten von Pflichtübungen anwenden können. Die Neuausbildung wurde zum Teil digital, zum Teil in Präsenz durchgeführt.

Alle Teilnehmerinnen haben die Prüfung bestanden, einige mit hervorragenden Prüfungsleistungen. Herzlichen Glückwunsch!

Drei Teilnehmerinnen haben die Neuausbildung genutzt, um abgelaufene Lizenzen zu erneuern. Die meisten der neu ausgebildeten Kampfrichterinnen hatten in diesem Jahr dann ihre ersten Wettkampfeinsätze und konnten ihr Wissen und Können dabei in der Praxis bestätigen.



### *Fortbildungen*

Durchgeführt wurden zwei digitale Kurzfortbildungen mit jeweils 2 UE (07. und 09.03.) mit 7 bzw. 6 Teilnehmenden. Eine weitere geplante digitale Kurzfortbildung am 28.03. wurde aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt. Bei den Kurzfortbildungen wurde jeweils ein bzw. zwei Geräte thematisiert. Boden und Schwebebalken wurden am 07.03. von Denise Kerkmann behandelt, Sprung am 09.03. von mir. Zudem wurde die Möglichkeit, 4 UE im Rahmen der Neuausbildung für die Verlängerung der Lizenz zu absolvieren von 3 Kampfrichterinnen genutzt.

Am 07.10. fand eine Tagesfortbildung mit 8 UE in Kassel (Geschäftsstelle des KSV Auedamm) mit 10 Teilnehmerinnen statt. Eine weitere Tagesfortbildung, die digital am 18.03. geplant war, wurde mangels Anmeldungen abgesagt.

## Bereich Wettkämpfe und Einsatzleitungen

Im Jahr 2023 wurden auf Turngauebene im Bereich Breite folgende Wettkämpfe durchgeführt:

- Gau-Einzelmeisterschaften am 02.04.:  
21 Kampfrichterinnen, Einsatzleitung: Maika Zweigert
- Gau-Mannschaftsmeisterschaften am 17.09.:
- 21 Kampfrichterinnen, Einsatzleitung: Carolina Schmale und Maika Zweigert
- Kreisliga:
  - 1. Kreisliga am 04.06.: 42 Kampfrichter\*innen, Einsatzleitung: Maika Zweigert
  - 2. Kreisliga am 16.07.: 44 Kampfrichter\*innen, Einsatzleitung: Carolina Schmale, Maya Börner und Svea Hellemann
  - 3. Kreisliga am 24.09.: 43 Kampfrichter\*innen, Einsatzleitung: Janine Krieger
- Gau-Kinder- und Jugendturnfeste:
  - 08.07: 19 Kampfrichterinnen und Kampfrichter. Einsatzleitung: Michael Kirch, Sabrina Lochte und Franziska Schwärzel
  - 05.11.: 23 Kampfrichterinnen und Kampfrichter. Einsatzleitung: Maika Zweigert und Franziska Schwärzel
- Sensenstein-Bergturnfest:  
10 Kampfrichter\*innen, Einsatzleitung: Maika Zweigert

Die Kampfrichter\*innenmeldungen der Vereine lagen bei den meisten Wettkämpfen nicht in Gänze fristgerecht und in ausreichender Anzahl vor. Während die Kreisliga- und Qualifikationwettkämpfe gut besetzt werden konnten, waren die Meldungen beim Berg- und den Gau-Kinder- und Jugendturnfesten sehr knapp, so dass Geräte z.T. nur einfach besetzt werden konnten.

In diesem Jahr wurden die Kampfrichterbesprechungen vor den jeweiligen Wettkämpfen in digitaler Form (nicht bei allen Wettkämpfen) in der Woche vor dem jeweiligen Wettkampftag durchgeführt. Hintergrund dessen war, dass die Zeit für eine ausführliche Besprechung an den Wettkampftagen selbst sehr knapp bemessen ist. Da allerdings nicht immer gewährleistet werden kann, dass alle Kampfrichter\*innen in der Woche abends Zeit dafür haben und so ein weiterer Termin anberaumt ist, hat eine Umfrage unter den Vereinen ergeben, dass die digitale Besprechung im kommenden Jahr nur dann durchgeführt wird, wenn dies am Wettkampftag nicht möglich ist (z.B., wenn die WK-Leitung auch die Kampfrichterleitung am Wettkampftag übernimmt).

### Ausblick

Geplant sind zwei Fortbildungen für die Kampfrichter-D-Lizenz (am 10.02. und 05.10.), eine Neuausbildung kann, so der aktuelle Stand leider nicht realisiert werden.

Eine drängende Aufgabe in 2024 wird es sein, das Referent\*innenteam im Bereich Aus- und Fortbildungen im Turngau zu vergrößern. Dies gilt ebenso für die Übernahme von Einsatzleitungen bzw. Wettkampfverantwortlichkeiten im Turngau.

Neben den Turngau-Wettkämpfen im Bereich Breite werden im kommenden Jahr am 28./29.09. auch die Regionalqualifikationen für das Hessische Landesfinale der Mannschaften im Turngau Nordhessen stattfinden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Denise Kerkmann bedanken, die als langjährige und im Turngau sowie HTV erfahrene Referentin eine der Fortbildungen übernommen hat. Auch möchte ich dem KSV Auedamm für die Möglichkeit danken, die Räumlichkeiten für Aus- und Fortbildungszwecke nutzen zu dürfen. Bedanken möchte ich mich auch bei Carolina Schmale, Maya Börner, Svea Hellemann, Janine Krieger, Michael Kirch, Sabrina Lochte und Franziska Schwärzel, die in diesem Jahr als Kampfrichterleitungen bei Turngau-Wettkämpfen im Einsatz waren und besonders bei allen Kampfrichter\*innen, die durch ihre Einsätze in diesem Jahr geholfen haben, unsere Turngau-Wettkämpfe durchführen zu können!

Maika Zweigert

Kampfrichterwartin Gerätturnen weiblich (Breite)

## Bericht der Turnjugend für das Jahr 2023

Im letzten Jahr war es der Turnjugend wieder möglich, die Gau-Kinder- & Jugendturnfest wieder, wie gewohnt, zweimal im Jahr durchzuführen.

Der erste konnte am 08. Juli 2023 in Baunatal stattfinden. Es nahmen insgesamt 143 Kinder und Jugendliche aus 10 Vereinen teil. Die teilnehmenden haben sich in den einzelnen Wettkampfklassen wie folgt aufgeteilt: Im WK 0 gingen 9 Teilnehmer, im WK 1 29 Teilnehmer, im WK 2 50 Teilnehmer und im WK 3 33 Teilnehmer an den Start. Im WK 4 13 Teilnehmer und im WK 5 waren es 9 Teilnehmer.

Das zweite Gau- Kinder- & Jugendturnfest fand am 05. November 2023 in Großalmerode statt. Dort waren insgesamt 146 Teilnehmer aus 13 Vereinen anwesend. An diesem Tag starteten im WK 0 7 Teilnehmer, im WK 1 23 Teilnehmer, im WK 2 36 Teilnehmer, im WK 3 43 Teilnehmer, im WK 4 19 Teilnehmer und im WK 5 18 Teilnehmer.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmal für den Fehler in unserer Berechnungstabelle und somit auch für den Fehler in der Siegerliste entschuldigen und mich bei den Vereinen für das Verständnis bedanken.

Ebenso möchte ich mich bei den ausrichtenden Vereinen bedanken.

Wie jedes Jahr war die Turnjugend auch bei den erweiterten Vorstandssitzungen des Turngaus dabei.

Auch waren wir bei der VSAA bzw. bei der FSSJ Ausbildung teilweise dabei, die auf dem Sensenstein statt gefunden hat. Diese Ausbildung findet in diesem Jahr im Januar und im Februar statt, auch wieder auf dem Sensenstein, statt. Dank an meine Mitstreiter, welches seit letztem Jahr weiterhin gewachsen ist und Danke an die Vereine für eure Unterstützung, eure Meinungen und konstruktive Kritik.

### Eine kleine Vorausschau für 2024:

Auch dieses Jahr sollen zwei Gau- Kinder-& Jugendturnfesten stattfinden. Die Termine stehen zur Zeit noch nicht fest aber sie sollen in Baunatal und in Hofgeismar statt finden.. Sobald etwas näheres feststeht werden wir dieses zeitnah bekannt geben.

Schauenburg, 20.01.2023

Franziska Brunsiak

Vorsitzende der Turnjugend Nordhessen

## **Gerätturnen weiblich**

### **Bericht für 2023**

Wir konnten im Jahr 2023 alle Wettkämpfe im Bereich Kreisliga, Gau-Einzelwettkampf und Gau-Mannschaftswettkampf durchführen.

Da sich kein festes Orga-Team für die Wettkämpfe finden ließ, wollten wir, dass ein Verein die Ausrichtung macht und ein weiterer Verein die Orga an diesem Wettkampftag übernimmt.

Die ausrichtenden Vereine haben in diesem Jahr beides übernommen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen ausrichtenden Vereinen ganz herzlich für euren Einsatz bedanken.

Leider hat sich kein Verein um Berichte zu den Wettkämpfen gekümmert.

Kreisliga:

In der Kreisliga waren 9 Vereine, mit 23 Mannschaften und 11 Einzelturnerinnen in 5 Wettkampfklassen gemeldet.

Mit Immenhausen und TV Hoof/TSV Oberzwehren sind zwei Vereine wieder im Wettkampf gestartet.

Die Wettkämpfe wurden in Heckershausen, Vellmar und Großenritte durchgeführt.

Gau-Einzelmannschaften:

Hier waren aus 3 Vereinen 47 Turnerinnen in 9 Wettkampfklassen am Start.

Der Wettkampf fand in Großenritte statt und 1 bis 2 Turnerinnen konnten sich in 7 Wettkämpfen für die Hessischen Meisterschaften qualifizieren.

Leider habe ich über diese Ergebnisse keine Kenntnis.

Gau-Mannschaftsmeisterschaften:

Von 5 Vereinen, in 7 Wettkampfklassen wurden 18 Mannschaften gemeldet.  
Hier ging es um die Qualifikation für die Regionalmeisterschaften.

Diese fanden in Melsungen statt und unsere Vereine konnten sich wie folgt platzieren:

LK 2 3. Platz KSV Auedamm

4. Platz GSV Eintracht Baunatal

LK3 2. Platz FTSV Heckershausen

4. Platz KSV Auedamm

LK 4 1. Platz KSV Auedamm

P6-P9 3. Platz GSV Eintracht Baunatal

P5-P6 4. Platz GSV Eintracht Baunatal 1

7. Platz GSV Eintracht Baunatal 2

P5 2. Platz OSC Vellmar

Für das neue Jahr haben wir für alle Wettkämpfe ausrichtende Vereine gefunden.

Es wäre super, wenn sich die Vereine, die keine Ausrichtung machen, Berichte für die Homepage des Turngaues Nordhessen schreiben könnten.

Wir können auf ein gutes Jahr 2023 zurückblicken und schauen auf ein erfolgreiches Jahr 2024.

Heike Klug  
Fachwartin

## Jahresbericht 2023 Kampfrichterwesen Gerätturnen weiblich Bereich Leistungssport

2023 war ein ereignisreiches Jahr mit vielen Einsätzen der Kampfrichterinnen und Kampfrichter aus dem Turngau Nordhessen.

Anfang des Jahres fanden im HTV wieder Ausbildungen zum Erwerb einer Kampfrichterlizenz C (Landeslizenz) statt. Dabei waren auch wieder Teilnehmer aus Nordhessen in Alsfeld vertreten. Nach absolvierter Ausbildung in hybrider Form (online & Präsenz) und erfolgreich abgeschlossener Prüfung erhielten dieses Jahr Jana Börner, Maya Börner und Mariella Federle (alle FTSV Heckershausen) ihre Kampfrichter C-Lizenz.

Carolina Schmale bestand ebenfalls ihre Prüfung der Kampfrichter B Lizenz.

Auch in diesem Jahr agierten Carolin Feichtinger (FSK Lohfelden), Rita Middeke (KSV Baunatal) und Rica Leinwather (TSG Wellerode) als Teil im HTV-Referententeam und führten Aus- und Fortbildungen im Kampfrichterwesen aus.

Das Wettkampfsjahr war gespickt mit vielen Einsätzen unserer Kampfrichter auf Gau-, Landes-, Bundes- und sogar internationaler Ebene. So wurde Einsätze bei Hessischen Meisterschaften, der Landesliga und der DTL-Bundesliga bestritten. Zudem haben einige Kampfrichter den TGN sowohl Ende des Jahres beim LVT in Frankfurt, als auch bei dem Bundes LVT in Halle/Saale vertreten.

Auch zum Sternchenwettkampf am 09.12., welcher der erste Wettkampf für die kleinsten Turnerinnen war, fuhren Maika Zweigert und Franziska Schwärzel.

Bei den diesjährigen Gaumeisterschaften auf dem Sensenstein öffneten wir die Anmeldung für Kampfrichter\*innen mit einer Lizenz ab D, um eine Möglichkeit zu schaffen, dass weniger geübte mit geübteren zusammenarbeiten können und somit die Fähigkeiten ohne viel Druck verbessert werden können. An diesem Tag waren 7 Kampfrichterinnen aus Nordhessen im Einsatz und bewerteten Turnerinnen (fast) jeden Alters sowohl im Bereich CdP, LK als auch AK.

Aufgrund ihrer internationalen Kampfrichterlizenz durften Carolin Feichtinger und Rita Middeke bei Deutschen Jugendmeisterschaften, dem DTB TTS-Pokal als auch verschiedener Qualifikationen für das DTB Nationalteam (Jugend und A-Team) für die (Jugend) Europa Meisterschaften, Weltmeisterschaften und den EYOF's und für Deutschland beim Leverkusener Cup werten. Zudem war Carolin bei dem Jugendländer Wettkampf in Frankreich (Sui-GER-GBR-FRA).



Zum Schluss geht ein Dank an alle im Einsatz gewesenen Kampfrichter und Kampfrichterinnen und ich hoffe 2024 werden wieder so viele Menschen diesen Sport unterstützen, denn ohne ehrenamtliches Engagement wäre dies nicht möglich.

#### Aus- und Fortbildungen 2024

**24.02.2024** Fortbildung Kampfrichter C (Frankfurt am Main)

**03.03.2024** Fortbildung Kampfrichter C (TZ Alsfeld)

**07.09.2024** Fortbildung Kampfrichter C (TZ Alsfeld)

**02. - 04.02.2024** Neuausbildung Kampfrichter C (online und TZ Alsfeld)

**23. – 25.02.2024** Neuausbildung Kampfrichter C (online)

**02.03.2024** Prüfung von beiden Ausbildungen (TZ Alsfeld)

Heidelberg, den 08.01.2024

Kampfrichterwartin

Fachbereich Kunstturnen weiblich

Rica Leinwather

## **Jahresbericht 2023**

### **Fachbereich Sport – Gerätturnen weiblich Leistungssport**

#### **Road to Paris**

Die deutschen Männer um Barren-Weltmeister Lukas Dauser haben sich bei den Weltmeisterschaften im Herbst in Antwerpen als Team für die olympischen Wettkämpfe in Paris qualifiziert.

Die deutschen Turnerinnen hatten bei der WM in Antwerpen als Team die Olympiaqualifikation verpasst. Die frühere Schwebebalken-Weltmeisterin Pauline Schäfer-Betz und die Kölnerin Sarah Voss konnten sich jedoch als Einzelstarterinnen jeweils ein Ticket sichern. Zudem ist noch ein Quotenplatz offen, der intern ausgeturnt werden soll.

#### **Deutsche Jugendmeisterschaft in Dortmund**

Ein phänomenales Ergebnis für Maya Böttinger (TSG Wellerode). Die erste Top-Ten-Platzierung, die Teilnahme am Sprungfinale und sie turnte als Erste aus den Reihen des Leistungszentrums die geforderte Bundeskadernorm.

Clara Besser (MT Melsungen) startete in der AK 13, präsentierte das Leistungszentrum mit guten Übungen an Boden und Sprung. Nervosität am Barren und ein Sturz am Balken kosteten sie wertvolle Punkte. Clara belegte den 25. Platz auf dieser großen Bühne.

#### **Hessische Mannschaftsmeisterschaft (AK 7-11)**

Mit großer Aufregung starteten die Jüngsten am Samstagmorgen in der Frankfurter Wolfgang-Steubing-Halle.

Von der TSG Sandershausen starteten in dieser Altersklasse gleich zwei Mannschaften. Die erste, bestehend aus Mila Gröling (47,05 Pkt.), Mirella Polizzi (50,65), und den Zwillingen Milla (46,80) und Liv Zugwurst (45,60) belegten den 8. Platz. Ebenfalls für den TSG Sandershausen startete die geschwächte Mannschaft mit Lara Su Cobanoglu (44,95) und Isabell Gebhardt (48,30) und belegten den 9. Platz.

In der Altersklasse 9-11 kämpften die beiden Mannschaften der MT Melsungen/KSV Baunatal mit den Turnerinnen Mara Klene (49,25), Sophia Kyryiak (46,00), Alina Wiegand (46,05) und Elara Oliviero (47,25) gegen ein starkes Feld aus Südhessen und belegten den 6. Platz.

Serenty Fromm (42,70), Isalie Hollstein (38,65), Alicia Neumann (42,45) und Leni Tornow (39,25) bildeten die 2. Mannschaft und belegten Platz 7.

Die Hessische Jugend- und Hessische Meisterschaft Gtw 16+ folgten im Anschluss mit folgenden Turnerinnen aus dem Leistungszentrum, die für ihre Heimatvereine starteten: Maya Philine Böttinger AK 12 (TSG Wellerode), Clara Besser AK 13 (MT Melsungen), Mariia Aksiuk (FTSV Heckershausen) Rica

Leinwather und Laurana Schachtschneider (beide 16+ TSG Wellerode). Maya zeigte einen starken Wettkampf an Sprung, Barren und Balken und erturnte sich mit 39,45 Punkten den Hessenmeistertitel.

Clara (40,60) turnte sehr stark an allen Geräten, musste aber durch einen etwas schwächeren Sprung ihrer Konkurrentin Kira Ljung (40,85 Pkt.) (TSV Heusenstamm) den Vortritt lassen und errang die Silbermedaille. In der AK 15 startete für den FTSV Heckershausen Mariia Aksiuk. Sie turnte sicher ihre Übungen durch und erreichte somit auch die Silbermedaille mit 36,05 Punkten. In der Altersklasse 16+, setzten sich mit Laurana Schachtschneider und Rica Leinwather gleich zwei Turnerinnen aus dem Leistungszentrum an die Hessische Spitze.

### **Erfolge Turnerinnen Stützpunkt Nordhessen**

#### **Laurana Schachtschneider      TSG Wellerode**

1. Platz      Hessische Meisterschaften

#### **Rica Leinwather                      TSG Wellerode**

2. Platz      Hessische Meisterschaft

2. Platz      HM Gerätefinale Sprung

1. Platz      HM Gerätefinale Barren

1. Platz      HM Gerätefinale Balken

2. Platz      HM Gerätefinale Boden

2. Platz      Spieth-Cup in Berkheim

#### **Mariia Aksiuk      (UKR)      FTSV Heckershausen**

2. Platz      Hessische Jugendmeisterschaften AK 15

1. Platz      HJM Gerätefinale Boden

2. Platz      HJM Gerätefinale Balken

1. Platz      HJM Gerätefinale Barren

2. Platz      HJM Gerätefinale Sprung

6. Platz      Team Hessischer TV beim DTB Deutschlandpokal AK 14/15

#### **Clara Besser                              MT Melsungen**

2. Platz      Hessische Jugendmeisterschaften AK13

3. Platz      HJM Gerätefinale Sprung

1. Platz      HJM Gerätefinale Balken

2. Platz      HJM Gerätefinale Boden

25. Platz      Deutsche Jugendmeisterschaften AK13

**Maya-Philine Böttiger                      TSG Wellerode**

- 1. Platz      Hessische Jugendmeisterschaft AK12
- 1. Platz      HJM Gerätefinale Sprung
- 1. Platz      HJM Gerätefinale Boden
- 7. Platz      Deutsche Jugendmeisterschaft in Dortmund
- 6. Platz      DJM Gerätefinale Sprung
- 1. Platz      Hessische Mannschaftsmeisterschaft AK12-15 (Eintracht Frankfurt)
- 8. Platz      Team Hessischer TV beim DTB Deutschlandpokal AK12/13

**Laura Aschenbrenner                      FTSV Heckershausen**

- 2. Platz      Hessisches Landesfinale (LK1)
- 8. Platz      DTB Deutschlandpokal (LK1) in Hösbach

**Mara Klene                                      TSG Sandershausen**

- 2. Platz      HNM Gerätefinale Barren
- 40. Platz     Deutschland-Pokal AK9

**DTL 3. Bundesliga Nord Frauen**

**4. Platz nach 3 Wettkampftagen für die Mannschaft „TG Kassel“**

An insgesamt 3 Wettkampftagen gingen die nordhessischen Turnerinnen in der DTL 3. Bundesliga Nord an den Start und erturten sich mit 504,20 Punkten den 4. Platz. Der erste Wettkampftag in Hannover startete etwas turbulent. Eine geschlossen gute Mannschaftsleistung zeigte das Team an Sprung, Barren und Boden. Der „Zitterbalken“ machte seinem Namen alle Ehre. Zu viele Stürze verhindern am Ende eine bessere Platzierung und das Team sortiert sich auf Platz 5 ein.

Wettkampftag 2 lief für die TG Kassel deutlich besser. Eine konstant gute Leistung des gesamten Teams bedeuteten am Ende Platz 2. Zum Saisonabschluss am 18.11.2023 trafen sich die Mannschaften in Großhansdorf.

Das Team beendet diesen Wettkampf mit Platz 4.

Die TG Kassel ist auch in 2023 ihrer Linie treu geblieben und startete ausschließlich mit heimischen Turnerinnen, die in Nordhessen ihre Wurzeln haben. Die 12-jährige Maya Böttinger konnte in der Bundesliga wertvolle Wettkampferfahrung sammeln, das Team mit tollen Übungen unterstützen und somit ihr turnerisches Können weiter ausbauen.

#### TG Kassel

R. van Dijk Jacob, N. van Dijk, L. Aschenbrenner M. Börner, M. Aksiuk (FTSV Heckershausen)

L. Schachtschneider, R. Leinwather, M.P. Böttinger (TSG Wellerode)

J. Günther (GSV Eintracht Baunatal)

C. Besser (MT Melsungen)

#### Talentsichtung Stützpunkt Nordhessen Gtw

Die Talentsichtung hat wie im vergangenen Jahr, mittels Workshops stattgefunden.

Turninteressierte Mädchen der Jahrgänge 2017/2018 stellten sich dem Stützpunkt vor und absolvierten ein mehrwöchiges Turntraining.

Dies war zielführend, denn so konnten die Nachwuchsturnerinnen das Turnen kennenlernen und besser einschätzen ob Turnen als Leistungssport in Frage kommt oder nicht.

#### Landeskader 2024

Aufgrund der Leistungen bei Wettkämpfen in 2023 und dem LVT wurden vom Hessischen Turnverband folgende Turnerinnen vom Stützpunkt Nordhessen für den Landeskader 2024 nominiert:

Maya-P. Böttinger	TSG Wellerode	L-Kader
Mara Klene	TSG Sandershausen	TSP-Kader
Isabell Gebhardt	TSG Sandershausen	TSP-Kader
Lara Su Cobanoglu	TSG Sandershausen	TSP-Kader
Mila Gröling	TSG Sandershausen	TSP-Kader
Mirella Polizzi	KSV Baunatal	TSP-Kader

Körle, den 18.01.2024

Laura Aschenbrenner

Fachwartin Gerätturnen weiblich –Leistungssport-

## **Jahresbericht Gerätturnen männlich 2023**

Zum Jahresbeginn wurden folgende Athleten in die Kaderkreise des HTV,s und des DTB,s berufen.

In den Talentkader wurden Felias Euler AK 12, Louis Kasper AK 12, Cooper Fuckner AK 11, Jamal Führer AK10 und Melvin Schuster AK 10 vom DTB berufen. In den Landeskader wurden Illya Lokk AK 11, Tio Oumard AK 9 und Jakob Hartmann AK 8 vom HTV berufen. Die Athleten nahmen an den Hessischen Meisterschaften sowie an der Jugendlandesliga und der Landesliga teil. Ab der Altersklasse 12 nehmen die Athleten an den Deutschen Jugendmeisterschaften teil. Felias Euler erreichte mit 114,075 Punkten den 12 Platz, Louis Kasper konnte mit 114, 575 sich den 10. Platz sichern.

Beim Deutschlandpokal ist der Start ab neun Jahren möglich. Jeder muss sich für die begrenzten Teilnehmerplätze durch einen Ausscheidungswettkampf qualifizieren.

Ergebnisse der Nordhessischen Turner:

Deutschlandpokal AK 9/10 Melvin Schuster achter Platz mit 53,45 Punkten und Jamal Führer 15. Platz mit 51,60 Punkten von 44 Teilnehmern.

Deutschlandpokal AK 11/12 Louis Kasper 13. Platz mit 50,975 Punkten, Felias Euler 14. Platz mit 50,925 Punkten und Cooper Fuckner belegte den 21. Platz mit 48,425 Punkte von 39 Teilnehmern.

Alle Talentkaderathlet haben am Bundeskadertest in Kienbaum teilgenommen. Die Teilnehmer der DJM und des Deutschlandpokal haben sich jeweils eine Woche in einem Vorbereitungskehrgang in Frankfurt mit dem Lehrer- Trainer in den Schulferien darauf vorbereitet.

Weitere Wettkämpfe waren für alle Athleten der Metropol-Cup in Heideberg und der Tut,-Talente-Pokal in Bad Blankenburg.

In der DTB TTS und dem Turnleistungszentrum Gerätturnen männlich trainierten am Jahresende 12 Athleten in verschiedenen Altersklassen: AK 12x3, AK 11x1, AK 10x2, AK 9x2, AK 8x1, AK 7x1, AK 6X1, AK 5x 1.

Probleme:

Qualifizierte Nachwuchstrainer zu finden, die jetzigen Trainer sind beruflichen Gründen nur bedingt einzusetzen, späte Trainingszeiten für junge Athleten, Hallenausstattung ist nur begrenzt zu nutzen, fehlender 12x 12 Boden, kein Barren an der Grube

## Jahresrückblick Rhythmische Sportgymnastik 2023

Das Jahr 2023 war mal wieder ein Wettkampffahr, das in all seinen Möglichkeiten durchgezogen werden konnte, ohne irgendwelche Gedanken an Corona.

Den Auftakt der Wettkämpfe machte der **Winter-Cup am 18.02.2023 in Ober-Ramstadt**. Ein Einladungsturnier, was wir gerne seit Jahren mit einer kleinen Anzahl von Wettkämpferinnen vor den folgenden Gaumeisterschaften nutzen. Da die TSG Kassel-Niederzwehren in Nordhessen nur der einzige Verein ist, der RSG anbietet, ist das eine gute Gelegenheit, das Leistungsniveau zu überprüfen.

Das fleißige Training hatte sich gelohnt. Mit 6 Einzelgymnastinnen und 2 Duos haben wir teilgenommen. Ein 2-Kampf war zu absolvieren. Über 2 erste Plätze, einen 2. Platz, 2 dritte Plätze, sowie einen 6. Und 7. Platz konnten wir uns freuen.



Winter-Cup Einzelgymnastinnen



Winter-Cup Duo auf  
Platz 1 + 2

Am 04.03.2023 haben wir dann unsere **Gaumeisterschaften** traditionell in der Sporthalle des Lichtenberg-Gymnasiums durchgeführt. Hier lagern unsere beiden Teppichböden und die Halle ist für Wettkämpfe in der RSG sehr gut geeignet, weil sie nicht so viele Verstrebungen unter der Decke hat. Die RSG ist nun mal eine Sportart, die Geräte ca. 8 bis 9 m hochwirft. Diese Halle diente und hier möchte ich **diente** betonen, uns auch seit Jahrzehnten für unser Kadertraining vom Turngau aus. 4 Stunden Training an diversen Samstagen waren ein Glücksfall. Die Halle wird aber vom Landkreis verwaltet und da hat man uns das Training an Samstagen gestrichen. Unsere Bemühungen auf weitere Nutzung sind bisher ins Leere gelaufen. Die jeweiligen Gaumeisterschaften dürfen wir allerdings durchführen.

Die Gaumeisterschaften 2023 sind wie immer gut abgelaufen. Wir hatten auch einen Verein aus Mittelhessen, den Blau-Gold Gießen zu Gast. Die RSG-Abteilung hat ihre Gaumeisterschaften bei uns mit durchgeführt. Trotz allem Zeitdruck, denn wir hatten von dem zuständigen Hausmeister eine Zeitvorgabe, die unbedingt eingehalten werden musste, hat alles gut geklappt. 16 Einzelgymnastinnen in den Kinderklassen 7-9, in der SWK, JWK und FWK sowie 4 Duos mit jeweils 2 Gymnastinnen und 4 Gruppen in der SWK und JWK waren am Start. Mit den Leistungen war das Trainerteam zufrieden und alle

Teilnehmerinnen hatten sich auch für die weiterführenden Wettkämpfe auf Landesebene qualifiziert.



Teilnehmerinnen Gaumeisterschaften 2023

Die **Hessischen Meisterschaften fanden am 25./26.03.2023 in Dreieich-Sprendlingen** statt. Hier wird ab den Schülerinnen im Einzel und in der Gruppe sowie in den Gruppen der Kinder-Klassen gestartet. In den Kinderklassen war die TSG Ndzw. nicht am Start. Corona hatte auch hier im Aufbau des Nachwuchses Spuren hinterlassen. Bei den SWK-Gruppen mit 5 Paar Keulen und je 5 Gymnastinnen waren wir mit 2 Mannschaften vertreten. Die 2. Mannschaft belegte Platz 3 und die 1. Mannschaft Platz 4.

In der SWK Einzel 10 Jahre ist Jana Engelmann gestartet. Sie zeigte einen guten Wettkampf und belegte im 3-Kampf Platz 2 und in den einzelnen Geräten wurde sie in der Übung ohne Handgerät und den Keulen jeweils 1. und damit Hessische Meisterin.

In der SWK 11-12 Jahre war ein starkes Teilnehmerfeld mit 22 Gymnastinnen am Start. Hier konnte Margarita Zimpel im 3-Kampf Platz 7, Marharyta Barabash Platz 12 und Barbare Makalatiya Platz 17. belegen.

In der JWK musste Kristina Sharafian gegen 24 Gymnastinnen antreten. Eine starke Konkurrenz von der SKG Sprendlingen und von der TSG Neu-Isenburg. Aber Kristina hat ihr Können gut verwaltet. Sie erturnte sich im 3-Kampf die Bronze-Medaille und mit dem Band wurde sie Hessische Meisterin.

In der FWK ist Yelyzaveta Ieremieieva im 3-Kampf 4. geworden und mit dem Ball durfte sie sich im Finale über Bronze freuen. Ervina Skornjak wurde 10. und Evelyn Spilewski belegte Platz 12. Kristina in der JWK und Yelyzaveta hatten sich durch ihre guten Platzierungen für den weiterführenden Regio-Cup Mitte in Heppenheim qualifiziert.





Teilnehmerinnen am Einzelwettbewerb



SWK-Gruppe 1. + 2. Mannschaft

Am 29./30.04.2023 fand dann der Regio-Cup, der in Deutschland in 3 Regionen aufgeteilt ist, in Heppenheim statt. Hessen gehört zur Mitte und war durch Heppenheim gleichzeitig Austragungsort. Kristina musste sich in der JWK unter die ersten 13 und Yelyzaveta in der FWK unter die ersten 10 Gymnastinnen platzieren, um sich für den Deutschland-Cup zu qualifizieren. Kristina erreichte einen tollen 5. Platz und hatte damit ihr Soll erfüllt. Yelyzaveta ist es leider mit Platz 12 nicht gelungen, aber sie hat trotzdem einen tollen Wettkampf geturnt.



Oxana, Evelyn und Katharina als Kampfrichterinnen  
Im Turnanzug die beiden Aktiven Kristina und Yelyzaveta

Der **Deutschland-Cup** fand dann am **10.06. in Westerburg** statt. Oxana war in der Wettkampfleitung für die Kampfrichterinnen verantwortlich und Kristina wurde von einer Trainerin aus Südhessen betreut, da nur eine Betreuung zugelassen war. Kristina ist sehr ehrgeizig und hatte sich viel vorgenommen. Aber auch das hat Grenzen und sie hat sich sicherlich überfordert. Das zeichnete sich aber schon eine gewisse Zeit im Training ab. Platz 20 war dann für sie nicht das erhoffte und angestrebte Ziel, aber es gibt eben immer mal ein Auf und ein Ab. Auch mit so etwas muss man umgehen können, um sich dann für die kommende Saison wieder zu motivieren.

Am 06./07.05.2023 hatte der MTV Braunschweig wieder zu seinem traditionellen Gruppenturnier eingeladen. Aufgrund von Corona hatten wir ausgesetzt, aber diesmal wollten wir wieder gerne dabei sein. Wir sind mit 2 Mannschaften in der SWK und einer in der JWK gestartet. Die Ergebnisse waren nicht so, wie wir es uns erwünscht hätten.

Am 13./14.05. fand dann die Talentsichtung der Gruppen in Bremen statt. Auch hier konnten sich die beiden SWK-Gruppen nicht so präsentieren, wie die schönen Gruppen-Gestaltungen es verdient hätten.

Am 03. Juni 2023 waren dann gleich 2 Wettkampfstätten zu bedienen. Die Hessischen Nachwuchsmeisterschaften, der Landes-Cup der JWK/FWK-Gruppen und das Landesfinale der Duos in Ober-Ramstadt sowie ein Freundschaftswettkampf in Münster, den wir schon seit 10 Jahren besuchen. Die eine Delegation fuhr in den Süden Hessens und die andere in den Westen nach NRW. Beide Ergebnisse waren erfreulich. Die beiden 7-jährigen Nachwuchsgymnastinnen Anastasia Grankin und Daryna Bilous belegten Platz 7 und 8 von 22 Gymnastinnen. Bei den Duos konnten sich in der SWK mit 2 Reifen Emily Sobakin und Alexa Deske über den 1. Platz freuen. Sofia Tschutschutkow mit Milana Obminiana wurden 5., nach einem Geräteverlust. Auch das JWK Duo Ilayda Dogan und Dana Anselm waren mit ihren 4 Keulen über einen 2. Platz glücklich.

Am anderen Schauplatz Münster kämpfte man ebenfalls erfolgreich. Jana Engelmann in der SLK 10, Platz 1 und Margarita Zimpel in der SWK 11-12 Platz 1, Marharyta Barabash Platz 6, Kristina Sharafian JWK Platz 2 und Yelyzaveta in der FWK Platz 4.

Am 24.06.2023 hatte die RSG des Blau-Gold Gießen zu ihrem 2. Freundschaftswettkampf geladen. Auch hier war der Erfolg erfreulich. Die beiden 7-jährigen Nachwuchsgymnastinnen Daryna Bilous und Anastasia Grankin konnten noch einmal ihre Übungen ohne Handgerät vor einem Kampfgericht und Publikum zeigen. Platz 4 und 6 war für sie sehr erfolgreich.

Solche Erfahrungen muss man eben sammeln. Jana Engelmann in der SLK 10 konnte mit 4 Punkten Vorsprung gewinnen, in der SWK 11-12 Jahre siegte Margarita Zimpel vor Marharyta Barabash und Barbare Makalatiya. Also die 3 Treppchenplätze voll in TSG-Hand. In der JWK wurde Kristina Sharafian mit 18 Punkten Vorsprung Siegerin und Yelyzaveta Ieremieieva wurde 2. In der FWK. Die beiden SWK-Gruppen hatten noch einmal Gelegenheit, ihre Übungen mit den 5 Paar Keulen zu zeigen, allerdings konkurrenzlos. Die 2. Mannschaft konnte aber wieder die 1. Mannschaft besiegen.



Alle 3 Treppchen-Plätze in TSG-Hand

Freundschaftswettkämpfe, sogenannte Einladungsturniere sind neben den offiziellen Gau-, Landes- und Bundeswettkämpfen eine gute Möglichkeit, Wettkampferfahrung zu sammeln, was man nach diesem Jahresrückblick auf jeden Fall als sehr positiv bezeichnen kann. Allerdings ist das auch Oxana Klöpfer-Welker zu verdanken, die engagiert die Kontakte pflegt und betreibt.

Was besonders noch zu erwähnen ist, dass eine Mannschaft Hessen-Bayern sich an der DTL RSG beteiligt. Die DTL (Deutsche turn Liga) RSG gibt es schon ein paar Jahre, Hessen hat daran auch schon teilgenommen, aber in diesem Jahr hat sich eine neue Mannschaft „Hessen-Bayern“ formiert und beteiligt. Dazu eingeladen waren Kristina Sharafian und Yelyzaveta Ieremieieva. Die Mannschaft kann sich aus unterschiedlichen Vereinen zusammensetzen. Sie mussten in der 3. Liga starten und sind dann durch einen 2. Platz in die 2. Liga aufgestiegen. Jetzt heißt es, den Platz in der 2. Liga zu verteidigen. Schön, dass die beiden TSG-Gymnastinnen dazu beitragen konnten.

Den letzten Wettkampf hatten wir dann im September auf dem Sensenstein. Alle RSG-Gymnastinnen sind gestartet. Schade, dass sie immer nur unter sich sind. Allerdings gibt es in den einzelnen Wettkampfklassen Konkurrenz unter sich.

Alles in allem ein erfolgreiches Wettkampfsjahr. Der einzige Wehrmutstropfen ist das Canceln der Sporthalle des Lichtenberg-Gymnasiums durch den Landkreis.

Rita Heiß  
02.01.2024

**Fachbereich Allgemeines Turnen**  
**Leichtathletik und Kampfrichter Leichtathletik**  
**Bericht für das Jahr 2023**

Die Jahrestagung mit dem Fachbereich "Leichtathletik und Mehrkämpfe" fand am 23. April 2023 in der Mehrzweckhalle Glauberg in 63695 Glauberg statt. Für den Turngau Nordhessen nahm der zuständige Fachwart Rainer Kästner teil.

In einem kurzen Rückblick wurden noch einmal die Veranstaltungen im Jahre 2022 angesprochen. Die Hallenmehrkampfmeisterschaften in Wiesbaden fielen noch der Corona-Pandemie zum Opfer. Die Hess. Nachwuchs- und Seniorenmeisterschaften fand am 9.7.2022 in Unterliederbach mit 78 Teilnehmern statt. Die Hess. Mehrkampfmeisterschaften am 16.7.2022 im Turnzentrum Alsfeld hatten mit 243 Teilnehmern eine gute Meldezahl und wurden nach anfänglichen Startschwierigkeiten gut durchgeführt. Am 23.7.2022 fanden die Friesenkämpfe in Bensheim/Heppenheim statt. Es war eine schöne familiäre Veranstaltung mit 22 Teilnehmern und anschließendem Grillfest. Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Bruchsal hat Hessen bei der gut organisierten Veranstaltung mehrere Meistertitel errungen.

In den Kurzberichten der anwesenden 11 Fachwarte wurde die Situation in den Turngauen beschrieben sowie auf die im Jahre 2023 geplanten Veranstaltungen eingegangen.

Christian Khin teilt mit, dass der Bereich der Friesenkämpfe vom Deutschen Turnerbund abgekoppelt und dem Fechtverband zugeschlagen wird. Dies erleichtert die Organisation der Wettkämpfe doch erheblich.

Kommende Veranstaltungen:

Wann und wo das nächste Landesturnfest stattfindet, konnte nach den Absagen von Wiesbaden und Baunatal nicht gesagt werden.

Am 8.+9.7.2023 fanden im Kasseler Auestadion die Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften statt. Dazu wird auf die in den Medien von Funk, Fernsehen und Zeitungen erschienenen Berichte verwiesen.

Die Hess. Hallen-Mehrkampfmeisterschaften am 12.3.2023 wurden wegen geringer Teilnehmerzahl (48) abgesagt.

Die Hess. Mehrkampfmeisterschaften am 1.+2.7.2023 in Nidda fanden wieder als Gesamtveranstaltung statt. Es war ein gutes Meldeergebnis erzielt worden.

Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften fanden die Jahnkämpfe und die Schwimm-Mehrkämpfe am 16.9.2023 in Lieblos/Gelnhausen statt. Die Leichtathletischen Mehrkämpfe wurden in Dieburg am 24.9.2023 ausgerichtet.

Das 54. Sensenstein-Bergturnfest fand am 17. September 2023 im gewohnten Rahmen statt. Für die reinen Wettkämpfe am Sonntag hatten sich auch nur 180 Teilnehmer angemeldet. Eine Wanderung konnte leider nicht durchgeführt werden. Dafür standen aber ein Wettkampf in der Disziplin Rhythmische Sportgymnastik, ein Orientierungslauf und eine Gymnastik-und Tanz-Veranstaltung mit auf dem Plan.

Die Wahlwettkämpfer konnten je nach Altersklasse ihre Wettkämpfe aus den turnerischen und gymnastischen Pflichtübungen oder aus den Gebieten der Leichtathletik und dem Schwimmen zusammenstellen. Reine Leichtathletische Dreikämpfe wurden für Kinder und Jugendliche sowie für Männer und Frauen das Schleuderballwerfen und Steinstoßen angeboten.

Der Einsatz der Kampfrichter erfolgte diesmal auch nur mit Kampfrichtern des Hess. Leichtathletik-Verbandes und den gemeldeten Vereinsvertretern. Die Wettkämpfe konnten daher zügig und ohne Probleme durchgeführt werden. Zum Schluss erfolgte die Siegerehrung wieder in der gut besuchten Sporthalle. Zu den Ergebnissen und den auch am Samstag (16.9.2023) durchgeführten Veranstaltungen (Gaukunstturnmeisterschaften, Team-Challenge und Zelten) wird auf den ausführlichen Bericht in der HNA am Donnerstag, den 21.9.2023 verwiesen.

Kassel, den 3.1 2024

Rainer Kästner

### **Orientierungslauf Weltmeisterschaften in der Schweiz, Juli 2023**

Platz 18 von **Bojan Blumenstein**, das ist das beste Ergebnis, das ein deutscher Herr über die Mitteldistanz jemals erreichte. Top 20 war das Ziel, um das zu erreichen, wusste Bojan nach der Quali, würde er einen sehr guten Lauf brauchen. Und der gelang ihm. Vor allem im Anfangsteil konnte Bojan mit guten Zwischenzeiten aufhorchen lassen, so gut, dass er auch noch lange im Feld der Favoriten als Referenzzeit gezeigt wurde. Ausschlaggebend war vor allem das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. „Es hatte sehr viele Details im Grünen und man hat weder was gesehen noch ist man gut vorwärtsgekommen“, berichtete Bojan von der Anfangspassage.

Und weiter: „Wenn man im Wettkampf losläuft, hat man ja in der Regel frische Beine, man möchte Vollgas geben und eine richtig gute Performance abliefern. Aber in diesem Gelände wurde man von Beginn an so gefordert, dass man etwas die Handbremse angezogen haben musste. Man wird etwas gestresst von der Situation.“

Ab der Seepassage wurde es dann hart. Auf der Wegspassage, wo es eigentlich nur darum ging, Tempo zu machen, setzte die Hitze so zu, dass er nur noch an den folgenden Getränkeposten denken konnte. Er identifizierte es auch als einen der Gründe für den Fehler am vorletzten Posten, dass er sich in der laufbetonten Schlusspassage danach sehnte, ins Ziel zu kommen. Und auch wenn er am Ende physisch nicht der Allerstärkste war, hatte er die Anfeuerung der Teamkollegen, die Atmosphäre der Arena und die Sekunden auf seiner Seite, sodass er es war, der am Ende vor seinen im Sekundenabstand folgenden Konkurrenten lag.

## **Deutsche Meisterschaften in Regensburg, September 2023**

Die Langdistanz gilt bei den Orientierungsläufern als Königsdisziplin und bildet alljährlich den Abschluss der nationalen Wettkampfsaison. Am vergangenen Wochenende kämpften die Orientierungsläufer bei Regensburg um die Medaillen. Zahlreiche Steine und Schneisen forderten volle Konzentration, akkurate Kompassarbeit und sichere Absprungpunkte zu den Kontrollpunkten, den sogenannten Posten. **Kirsten Muche** vom OSC Kassel hatte 5,9 km Luftlinie und 215 Höhenmeter zu absolvieren. Dabei musste sie 15 Posten anlaufen. Mit knapp drei Minuten Vorsprung auf ihre Berliner Konkurrentin sicherte sie sich den Deutschen Meistertitel bei den Damen ab 35 Jahren.

Ihr Vereinskollege **Helmut Blumenstein** wurde mit einer Laufzeit von gut 48 min nach 4,9 km Luftlinie, 150 Höhenmetern und 16 Posten Deutscher Vizemeister bei den Herren ab 65 Jahren.

Mit dem Abschluss der Saison steht auch der Endstand der diesjährigen Bundesrangliste fest. Helmut Blumenstein wird 2023 zweiter in seiner Altersklasse. Petra Speh-Rothaug beendet die Saison auf Rang sechs.

## **Nationale OL Veranstaltung im September 2024 beim OSC-Kassel**

Der OSC Kassel war im September Ausrichter von drei nationalen Orientierungsläufen.

Seinen Auftakt nahm das nationale Wochenende bereits am Freitagabend mit einem Sprint-OL zur Deutschen Parktour. Zwar schien das verkehrsberuhigte Ein Familien-Wohngebiet in Baunatal bei Kassel nicht sehr komplex, doch holte Bahnleger Bojan Blumenstein aus dem unregelmäßigen Straßennetz mit künstlichen Sperren alles raus. Und so waren Teilnehmende nicht davor gefeit, in Sackgassen oder zumindest längere Routen zu laufen.

Der Samstag wartete mit anderen Herausforderungen auf, stand doch eine Langdistanz auf dem Programm. Der Habichtswald südwestlich von Kassel konnte lange nicht für den OL genutzt werden, doch hatte der zuständige Förster gewechselt, grünes Licht gegeben und unterstützt. Grün war allerdings auch ein nicht unbeachtlicher Teil der Karte und das hieß schwer belaufbar. Viele Läuferinnen und Läufer erkannten schnell, dass es sinnvoll war lange Teilabschnitte auf Wegen zurückzulegen und so einige Umwege für Routen in Kauf zu nehmen. Routenwahlen sind ja auch das A und O der Langdistanz und diese Aufgaben stellte Bahnleger Martin Greiner.

Das Gelände war steil und in Teilen krautig und steinig, was auch seinen Anspruch fand. Ein heftiges Unwetter im Juni, das mit Sturm, Regen und Hagel über das Wettkampfgelände nach Kassel zog, und der feuchte Sommer waren nicht ganz unschuldig am dichten Grün. Auch die Hitze wird zu den langen Laufzeiten beigetragen haben.

Anders wurde das Wetter zum Sonntag nicht und so suchten die über 500 Wettkampfteilnehmenden wiederum verteilt die spärlichen schattigen Plätze im Wettkampfbereich und auf der Zielwiese vor und nach ihren Läufen auf.

Die Langdistanz steckte noch allen in den Knochen und dennoch rannten die Schnellsten wieder schnell. Und diesmal passten die angestrebten Siegerzeiten in den Elitekategorien auf den Bahnen von Hendrik Holzauer.

Der sportliche Leiter, Hendrik Holzauer, hat mit seinem Team ein sehr gutes OL Wochenende veranstaltet.

Silke Blumenstein